

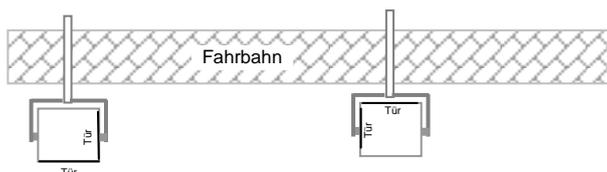


Schnelllaufende, industrielle Hebeschranke zur Kontrolle des Fahrzeugverkehrs in Zufahrten **größerer Breite** in Industrieanlagen, zur Verkehrsführung etc.

### Beschreibung der Standardanlage

1. Gehäuse aus abgekantetem und verschweißtem Stahlblech mit 3 bis 8 mm Dicke.
2. Rundum abgedichtete Seiten- und Frontwartungstür, abschließbar für leichten Zugriff auf die Mechanik. Entsprechend dem Aufbau sind zwei Konfigurationen möglich (siehe Abbildung).
3. Schrankenhaube abnehmbar und mit Schlüsselssystem verriegelbar.
4. Runder Mittelschrankenarm aus weiß lackiertem Aluminium mit roten Reflektorstreifen, bestehend aus 2 oder 3 ineinandergesteckten Segmenten mit einem Durchmesser von 100 – 90 – 84 mm bei einer Länge über 6 m, überspannt durch verzinkte Stahlseile bei einer Länge über 7 m.
5. Vollwelle zum Schrankenarmantrieb mit 50 mm Durchmesser und 2 lebensdauer geschmierten Lagern.
6. Elektromechanische Anlage:
  - Umsteuerbarer Drehstromasynchronmotor zum Schutz der Mechanik bei absichtlich erzwungener Schrankenarmanhebung.
  - Nachgeschaltete Kraftübertragung über Zahnrad und Ritzel. Halten des Schrankenarms in den beiden Endpositionen (geöffnet und geschlossen) sowie im Falle eines Stopp-Befehls durch eine elektromagnetische Bremsvorrichtung.
  - Frequenzumrichter für schrittweises Beschleunigen und verzögertes Abbremsen, um eine schwingungsfreie Bewegung, ruckfreie Richtungskehr (Wiederöffnen) und erhöhten Schutz der Mechanik zu gewährleisten.
  - Die elektronische Drehmomentbegrenzung der elektromechanischen Anlage ermöglicht das sofortige Anhalten des Schrankenarms im Falle eines Hindernisses während des Schließvorgangs.
  - Induktionsendschalter.
  - Ausrichtung des Schrankenarms durch eine oder mehrere Druckfedern (abhängig vom Schrankenarmgewicht).
7. Hebel zum manuellen Anheben des Schrankenarms (außer bei Option "automatisches Anheben").
8. Konfigurierbare Steuerungslogik Modell AS1320 zur Einstellung verschiedener Steuerungsoptionen und/oder Zubehörteile.
9. Anschlussblock zur Außenverbindung über die Steuerungslogik:
  - Statusangabe Schrankenposition (geöffnet oder geschlossen),
  - Statusangabe der Bewegungsmelder,
  - Möglichkeit der Master-Slave-Steuerung von 2 gegenüberliegenden Schranken (Bewegung einer Schranke durch die andere Schranke gesteuert),
  - ...

### Konfigurationen



Lösung 1

Lösung 3  
(Standard)

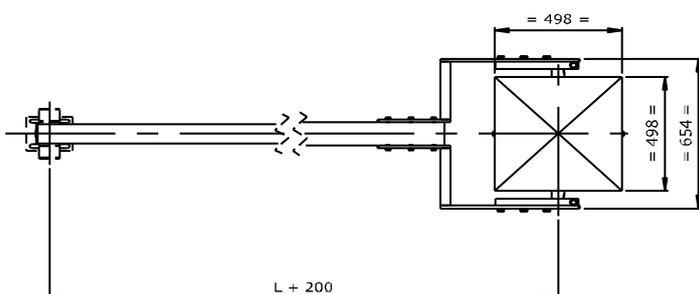
## Oberflächenbehandlung

- Mechanische Innenbauteile verzinkt.
- Komplette Verkleidung (Säule, Grundplatte, Haube und Türen): Zinkpulverbeschichtung + Epoxy Strukturlackfarbe RAL2000 orange. Gesamtdicke der Oberflächenbehandlung über 160 µm.

## Technische Daten (Standard)

- Stromversorgung: einphasig 230 VAC, 50/60 Hz. (Keine Verbindung zu einem erdfreien Netz oder einem hochohmig geerdeten industriellen Verteilernetz verwendet werden)
- Nominale Kraftaufnahme: 450W.
- Drehstromasynchronmotor 250 W.
- Umsteuerbares Reduktionsgetriebe mit Kegelradantrieb und Betriebsfaktor 1,2.
- Nutzlänge des Schrankenarms (L): 6 bis 12 m, in Stufen von 0,5 m.
- Funktionssicherheit bei Windgeschwindigkeiten von 120 km/h.
- Außentemperatur: -20°C bis +50°C (ohne optionale Beheizung).
- Zulässige relative Luftfeuchtigkeit: 95%, keine Kondensation.
- Öffnungs-/Schließzeit mindestens: 3,5 s (konfigurierbar über die Steuerungslogik).
- Nettogewicht (ohne Schrankenarm): 230 kg. Schrankenarmgewicht: 20 bis 30 kg, je nach Länge und ohne optionales Zubehör.
- MCBF (durchschnittliche Zyklenzahl bis zum Auftreten von Fehlern) bei normaler Pflege: 1.250.000 Zyklen.
- IP44.
- Entspricht den CE-Normen

## Maße (mm) (Standard)



## Optionen

1. Automatisches Anheben des Schrankenarms bei Stromausfall.
2. Schrankenarmverriegelung in geöffneter oder geschlossener Position<sup>(a)</sup>.  
*Das gewünschte Verhalten bei Stromausfall (ver- oder entriegelt) muss im Moment der Bestellung angegeben werden.*
3. Auflagepfosten.
4. Verstellbar Auflagepfosten.
5. Elektromagnetischer Auflagepfosten<sup>(b)</sup>.
6. Elektrisch verriegelter Auflagepfosten<sup>(b)</sup>.
7. Klappbarer Auflagepfosten.
8. Stopp-Schild mit 300 mm Durchmesser.
9. Verkehrsampel (LED).
10. Verkehrsampel (LED) zur Befestigung auf Pfosten am Gehäuse.
11. Pfosten für Verkehrsampel.
12. Tastenschalter.
13. Schlüsselschalter an der Säule.
14. Funksender/-empfänger.
15. Erfassungsschleifen.
16. Detektorempfänger für Erfassungsschleifen.
17. Fotozelle (automatischer Öffnungs-, Schließbefehl nach Durchfahrt, Sicherheit).
18. Lichtschrankenständer.
19. Erweiterungskarte AS1321 Eingänge/Ausgänge CAN.
20. Karte AS1049 für Verkehrsampeln anderer Hersteller.
21. Thermostatheizung 250 oder 500 W für Betriebstemperaturen bis -25 oder -45° C.
22. LED-Lampe auf dem Schrankenarm.
23. Sockelerhöhung.
24. Anstrich in einer anderen RAL-Farbe.
25. Behandlung der Ausrüstung im Falle eines Gebrauchs in einer salzhaltigen Umgebung (*empfohlen, da die Barriere durch den Salzgehalt angegriffen werden könnte, insbesondere, wenn sie in einer Entfernung von weniger als 10 km von einer Meeresküste installiert wird*): Sandstrahlung + Metallisierung aus Aluzink (40 µm innen/80 µm außen) + Polyzink (80 µm) + Pulveranstrich (80 µm).
26. Stromversorgung 120 VAC – 60 Hz.
27. Anti-Vandalismus-Gürtel, der ein gewaltsames Öffnen der Türe oder der Haube verhindert.
28. Doppelabspannung, um einem Verbiegen der langen Schrankenarme in geöffneter Position vorzubeugen.
29. Doppelschalter zur Information auf BL befestigt im Falle von Stromausfall.
30. LED-Blaulicht auf dem Gehäuse zwecks Signalisierung der in Bewegung befindlichen Platte.
31. Drehbarer Sockel mit Scherstift zum Abfangen von Stößen und Informationsübertragung an den Schaft mittels potenzialfreier Kontakte.

(a) (b) *Zueinander nichtkompatible Optionen.*

